



WOHNUNGS GENOSSENSCHAFT SAALFELD EG

Wie Gewohnt - Ungewöhnlich Gut.

www.wg-saalfeld.de

INFOHEFT

Ausgabe 2023



IMMER SCHÖNER

INTERESSANT ZU WISSEN

INFORMATION AUS ERSTER HAND



02	Wichtige Nummern
03	Vorwort des Vorstandes
04	Generalversammlung Aufsichtsratswahl
05	Baumaßnahmen
11	Unser Team
15	Wichtige Hinweise
20	Wir werden 70
21	Mitgliederengagement
22	Für Kinder
25	Rätsel
26	Reparaturen Geschäftszeiten
27	Gästewohnungen
31	Telefonverzeichnis

Wichtige Nummern - Unsere Partner für den Notfall

Bereitschaftshandy-Nr. der WG-Mitarbeiter: 0151 / 114 104 30

Im Schadenfall ist immer zuerst die **Wohnungsgenossenschaft zu kontaktieren!**



Elektro

Fa. Bohr Saalfeld

Tel.: 0163 / 323 96 05



Heizungsanlagen/ Warmwasserversorgung Sanitär/ Gasgeräte/ Etagenheizungen

Fa. Dörr GmbH Saalfeld

Tel.: 0171 / 288 27 49



Schlüsseldienst

GKM cnc Bearbeitung Hopfe
Unterwellenborn

Tel.: 036732 / 23 49 92

Tel.: 0172 / 35 14 735



Abwasser

Fa. Haun Saalfeld

Tel.: 0171 / 733 94 93



Notöffnung des Fahrstuhls

Fa. Wolff & Schwimmer GbR

Tel.: 03671 / 51 55 995



Internet / TV / Telefon

PÿUR- Störungsservice

Tel.: 030 / 25 777 111 oder kundenservice@pyur.com



RWM Störungen

Extern:

Tel.: 069 / 50 95 33 30



Techem:

Tel.: 08002 / 00 12 64

Die Leistungen dieser Firmen sind nur in akuten Fällen (Havarien) und außerhalb der Geschäftszeiten der Wohnungsgenossenschaft Saalfeld eG in Anspruch zu nehmen.
Unberechtigt in Anspruch genommene Bereitschaftsdienste können dem jeweiligen Wohnungsnutzer in Rechnung gestellt werden.

Keine Havarien sind z.B.: tropfende Wasserarmaturen, Funktionsstörungen an Spülkästen, Ausfall von einzelnen Steckdosen in der Wohnung, um nur einige Bagatellschäden aufzuzählen.

Liebe Mitglieder,

das Jahr ist beinahe vorbei und man muss konstatieren: Auch 2023 hat es leider nicht geschafft, „Ruhe ins Boot“ zu bringen und ein wenig zurück zu „Normal“ zu finden. Die Grenzen des für uns „Normalen“ haben sich in den letzten drei Jahren stark verschoben. Trotzdem wurden auch in diesem Jahr wieder viele dieser Grenzen mehr als ausgereizt, manchmal sogar überschritten. Als gäbe es in unserer Immobilienbranche nicht ohnehin schon genügend natürliche Herausforderungen zu bewältigen, gab es auch 2023 wieder reichlich Nebenbaustellen politischer oder religiöser Herkunft. Welche das waren und wie die aussehen, haben wir alle mehr als ausreichend verfolgen können. Und beinahe Jede hat irgendwie Einfluss auf die Art wie wir leben und wohnen.



*„Jetzt sind die guten alten Zeiten,
nach denen wir uns in zehn Jahren zurücksehnen.“*

(Peter Ustinov 1921-2004)

Trotz aller Hürden und Schwierigkeiten haben wir es auch in diesem Jahr geschafft, unsere Position am Saalfelder Wohnungsmarkt als stabile und attraktive Anlaufstelle für sicheres Wohnen aufrecht zu erhalten.

Besonders freuen wir uns darauf, im nächsten Jahr gemeinsam mit Ihnen den 70. Geburtstag unserer Genossenschaft feiern zu können. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 21 in diesem Infoheft.

Wir danken Ihnen für ein gutes Miteinander in schwierigen Zeiten, wünschen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit im Kreise der Menschen, die Ihnen wichtig sind sowie einen guten Start in ein hoffentlich ruhigeres, neues Jahr.

Bleiben Sie zuversichtlich und vor allem gesund.

Ihr Vorstand

Sprechtag

dienstags

in unserer Geschäftsstelle
Grobstraße 13
von **9.00 Uhr – 12.00 Uhr**
und **14.00 – 17.30 Uhr**
Terminvereinbarungen
sind möglich.

Der Kontakt zu Ihnen ist uns wichtig!!!

Wir bitten Sie, uns bezüglich Ihrer Erreichbarkeit regelmäßig auf dem Laufenden zu halten. Sollten sich Ihre Telefonnummern ändern, lassen Sie uns bitte eine kurze Nachricht zukommen. Im Havariefall können wir Sie dann direkt kontaktieren, vor allem auch, falls unsere Servicedienstleister Sie daheim nicht persönlich antreffen.



Generalversammlung 2023

Sie ist schon seit langem ein fixer Termin im Kalender vieler Genossenschaftsmitglieder – unsere Generalversammlung. Bei wie bestellt - herrlichem Sommerwetter fand sie auch in diesem Jahr wieder am zweiten Junisamstag, dem 10.06.2023, im Obergeschoss unseres Firmensitzes in der Grobstraße 13 statt. Die 43 anwesenden Stimmberechtigten wurden von der Sitzungsleiterin, Frau Barth – stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende, willkommen geheißen. Für die Moderation der Veranstaltung stellte sich abermals Herr Nigrin, Vorstand des Bereiches Betreuung, zur Verfügung. Seine Vorstandskollegen, Herr Bauer (Technischer Vorstand) und Frau Schmidt (Vorstand der Ökonomie), informierten die Teilnehmer sehr ausführlich über die genossenschaftlichen Geschehnisse des vergangenen Kalenderjahres und über anstehende Projekte. Eine halbstündige Unterbrechung mit Häppchen und Getränken wurde dankend angenommen, um im Nachgang gestärkt in den aktiven Teil der Sitzung überzugehen. Aufsichtsrat und Vorstand danken für die rege Teilnahme und die äußerst konstruktiven



Anmerkungen. Allgemeine Zustimmung fanden die Beschlussvorlagen I bis IV. Es gab weder Enthaltungen noch Gegenstimmen. Das Protokoll zur Generalversammlung kann auf unserer Homepage unter „Das sind wir“ → „Generalversammlung“ in Augenschein genommen werden.



Alle, die sich schon einmal den Termin der **nächsten Generalversammlung** notieren möchten, informieren wir hiermit für den **15.06.2024** vor. Im Allgemeinen Anzeiger und im Marcus werden wir im Frühling 2024 fristgemäß einladen.

Aufsichtsratswahl 2024

Seit unserer letzten Aufsichtsratswahl sind bereits zweieinhalb Jahre vergangen. Die vielen Teilnehmenden der Wahl 2021, welche wir im schriftlichen Umlaufverfahren durchführten, werden sich erinnern. Schon im kommenden Jahr endet die aktuelle Amtsperiode unserer sieben Aufsichtsratsmitglieder und es stehen Wieder- bzw. Neuwahlen an. Hiermit sprechen wir Sie alle an, sich einmal zu überlegen, ob eine Kandidatur für Sie persönlich in Frage käme. Ein Aufsichtsratsmitglied sollte persönlich und wirtschaftlich unabhängig und willens sein, die für das Mandat notwendige Zeit aufzubringen und an der Gestaltung und Festigung unseres erfolgreichen Unternehmens mitzuwirken.

Eine mögliche, schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an [Frau S. Krauße \(Vorstandsassistentin der Bereiche Betreuung und Technik, Tel. 03671-575014\)](#). Für Fragen zu Aufgaben und Umfang der Tätigkeit stehen Ihnen die Vorstands- und amtierenden Aufsichtsratsmitglieder sehr gern zur Verfügung.

Bewerbungen nehmen wir bis zum **31.01.2024** entgegen. Wir hoffen auf reges Interesse und freuen uns auf Ihre Kandidatur.

Baumaßnahmen

Fassadenreinigungen & Balkonwartung

Auch in diesem Jahr wurde wieder am äußeren Glanz unserer Gebäude gearbeitet. Da ein Neuanstrich einer Fassade erheblich kostenintensiver als eine Reinigung ist, haben wir uns entschlossen, die intakten Fassadenflächen der Stauffenbergstraße 40-52, Lendenstreichstraße 1-7 und Albert-Schweitzer-Str. 26 professionell reinigen zu lassen. An dem Gebäude in der Stauffenbergstraße wurden zudem die Balkone gereinigt und gewartet. Hierzu gehört es, das Entwässerungssystem zu spülen und zu reinigen. Außerdem wurden alle Schraub- und Nietverbindungen überprüft und bei Bedarf ersetzt. Defekte Seitenteile und Dächer wurden ebenfalls ausgetauscht. Da alle Arbeiten von Hebebühnen aus ausgeführt wurden, konnte auf die preisintensive Anmietung eines Baugerüsts verzichtet werden.



Heizkessel Reinhardtstraße 31

Die Wärmeversorgung unserer 5 Gebäude im Wohnquartier Reinhardtstraße erfolgt über eine Zentralheizung. Da es bei dem Heizkessel auf Grund seines Alters immer wieder zu Störungen bzw. größeren Reparaturen kam, war es an der Zeit, einen Austausch der großen Kesselanlage in die Wege zu leiten. Ein Energieberater erstellte ein Konzept zu den Möglichkeiten, erneuerbare Energien zu nutzen sowie die Gebäude aus energetischer Sicht und nach gesetzlichen Anforderungen zu ertüchtigen. Durch den Energieberater wurden verschiedene Varianten mit Investitionskosten zwischen 160 T€ und 1,4 Mio. € ausgearbeitet und vorgestellt. Durch die Dringlichkeit, die alte Heizungsanlage zu erneuern, und entsprechend der unklaren Lage der Novellierung des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) entschieden wir uns vorerst für die günstigste Variante: den Austausch der Kesselanlage in der Heizungszentrale.

Die Leistungen wurden bei verschiedenen Unternehmen angefragt. Auf Grund der derzeitigen starken Auslastung von Installationsfirmen bzw. des fehlenden Personals erhielten wir vielfach Absagen. Lediglich unsere langjährige Partnerfirma, die Dörr GmbH, gab ein Angebot ab. Nach Vertragsabschluss begannen die Arbeiten Ende Juli und waren Ende September 2023 fertiggestellt.

In allen uns vorgestellten Heizkonzepten sind die neuen Heizkessel ein unverzichtbarer Bestandteil der Heizanlage. Somit können zukünftig zum Einsatz kommende, erneuerbare Energieformen mit der Anlage kombiniert werden. Diese technologieoffene Gestaltung stellt eine optimale Vorbereitung für nachfolgende Projekte dar.



Leitungserneuerungen & Anpassung der Wärmequellen

Für die Grobstraße 16, 18-20 und 22-26 sollte ein Konzept erstellt werden, wie die Gebäude energetisch saniert bzw. die Thermen innerhalb der Wohnungen auf eine Zentralheizung umgebaut werden könnten. Dies wurde von einem Energieberater erstellt. Für die genannten Gebäude erhielten wir jeweils einen Sanierungsfahrplan mit Maßnahmepaketen.

Durch die derzeitige politische Lage und die Änderung des GEG wird vorerst auf energetische Maßnahmen verzichtet. Um jedoch einen Sanierungsstau zu vermeiden, wurde eine Leitungssanierung durchgeführt. Die Gebäude wurden so auf einen einheitlichen und den aktuellen Regeln der Technik entsprechenden Stand gebracht.



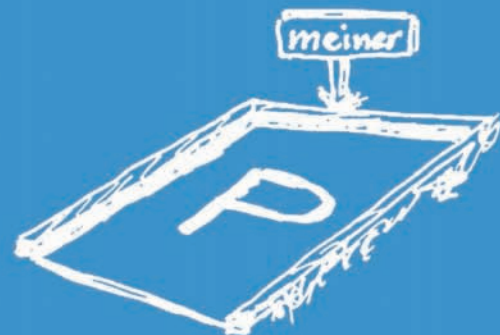
Stellplätze in der Straße des Aufbaus in Kamsdorf



Da in einigen unserer Wohngebiete die Anfrage nach PKW-Stellplätzen den bisherigen Bestand teilweise deutlich übersteigt, wurde auch in diesem Jahr wieder die Errichtung von neuen Parkplätzen an verschiedenen Standorten geplant und durchgeführt. So entstanden unterhalb des Gebäudes „Straße des Aufbaus 7a-c“ in Kamsdorf sieben neue PKW-Stellplätze. Die Ausführung erfolgte durch die Firma KSH Saalfeld GmbH plangemäß im Mai, sodass einer Vermietung ab dem 01.06.2023 nichts entgegenstand.

Sparen Sie sich zukünftig die allabendliche Stellplatzsuche und das mühsame Erinnern an den Parkplatz vom Vortag! Für nur 15,- € pro Monat können auch Sie Ihr Fahrzeug jeden Tag am gleichen Ort abstellen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unsere Kollegin, Frau Lömpke, Tel. 03671- 575016.



Außenanlage Kircherstraße 11-23 nebst Stellplätzen

Im Bereich der Kircherstraße 11-23 wurde bereits 2021 mit der Planung für die Errichtung von insgesamt 14 neuen Stellplätzen begonnen und eine Baugenehmigung beantragt. Diese wurde uns dann im Dezember 2021 erteilt. Im darauffolgenden Jahr wurden die Ausschreibungsunterlagen vorbereitet und die Baumaßnahme in den Finanzplan für 2023 aufgenommen. Zu Beginn dieses Jahres erfolgte bei mehreren Firmen die Angebotsanfrage und nach Auswertung der Angebote die Auftragsvergabe. Hier wurde wieder die Firma BARU Hoch- und Tiefbau GmbH als ausführende Firma gewählt.

Die für die Vorbereitung der Baustelle nötigen Rodungsarbeiten erfolgten zum Jahresanfang 2023, da wir hier an gesetzlich vorgegebene Zeiten gebunden sind. Hintergrund ist hier, dass im Zeitraum vom 01.03. – 30.09. die Rodungs- und Fällarbeiten aufgrund von eventuell brütenden Vögeln verboten sind. Dies war auch die Erklärung unseres Vorstandsmitgliedes, Herrn Martin Bauer, bei einer Wortmeldung im Diskussionsteil unserer Generalversammlung am 10. Juni 2023. Hier wurde von einem aufmerksamen Mitglied der große Zeitraum zwischen der Rodung von Hecken und Büschen und dem Weiterführen der Arbeiten angesprochen.

Bei der zeitlichen Planung wurde außerdem auf Urlaubs- und Ferienzeiten, sowie die Auslastung der Firmen Rücksicht genommen. Pünktlich Anfang August begannen die Bauarbeiten im Bereich Kircherstraße 23.



Gleichzeitig zu den Bauarbeiten an den Stellplätzen erfolgt eine Abdichtung der Kelleraußenwände mittels Bitumenspachtel und eine Erneuerung der alten und teils defekten Entwässerungsleitungen.

Im Anschluss an diese Arbeiten wurde die Außenanlage wieder neu gestaltet, wobei sich die Ausführung an der Art und Weise der letzten Jahre orientierte.

Dies bedeutete, dass man in den Hauszugängen gelbes Betonpflaster verlegte und nach Möglichkeit die Stufenanzahl im Eingangsbereich reduzierte. Gleichzeitig wurde das Gebäude mit einem neuen Traufstreifen eingefasst und im hinteren Bereich entstanden die Plattenwege neu. Hierbei riss man die vorhandenen Müllplätze ab, um sie, wenn möglich, direkt an der Straße neu errichten zu lassen. Des Weiteren wurden die alten Wäschepfähle entfernt und hinter jedem Gebäude strahlt nun ein neues Wäschegerüst aus verzinktem Stahlrohr sowie eine frisch gepflasterte Sitzecke.

Der Fertigstellungstermin für die ganze Baumaßnahme wurde in der Planungsphase realistisch geschätzt und eingehalten, wobei die ersten sieben Stellplätze im Bereich der Kircherstraße 21-23 bereits seit November genutzt werden können.

Trockenlegung Sagittariusstraße 13

Parallel zur oben beschriebenen Baumaßnahme erfolgte die Trockenlegung am Gebäude Sagittariusstraße 13 durch die Firma KSH Saalfeld GmbH. Hier war die Baumaßnahme eigentlich für den Zeitraum Juni/Juli geplant, aber aufgrund von Kapazitätsproblemen der ausführenden Baufirma verzögerte sich dieser, so dass dort der Baustart erst Anfang September erfolgen konnte.



Außenanlage Adlerstraße 6

Im Bereich der Adlerstraße 6 haben Anfang Juni die Bauarbeiten zur Kanalsanierung begonnen und wurden bis Ende Juli soweit fertig gestellt. Allerdings befand sich hier ein defekter Teil der Rohrleitung direkt unter dem alten Ahorn. Die Wurzeln des Baumes haben die Leitungen in diesem Bereich irreparabel zerstört. Eine Fertigstellung der Leitungssanierung war erst nach Fällung des Baumes möglich. Im Anschluss an die Arbeiten erfolgte die Neupflanzung einer Traubeneiche in der Nähe.



Beendigung der Arbeiten in der Schillerstraße 15-21

Im Gebäude der Schillerstraße 15-21 stellten unsere Partnerfirmen im Juli dieses Jahres die Kellerelektrik fertig und schlossen die Malerarbeiten ab, welche im letzten Jahr nicht mehr durchgeführt werden konnten. Grund hierfür war die Herstellung eines neuen Elektrohausanschlusses, da der Alte zu gering dimensioniert war. Diese Anbindung konnte im Jahr 2022 aufgrund der personellen Auslastung durch die Stadtwerke und ihre Subunternehmen nicht mehr realisiert werden.

Wohnungsherrichtungen

Wenn Wohnungen über lange Jahre vermietet waren, müssen diese oftmals sehr aufwendig renoviert bzw. saniert werden, um den Nutzwert aufrechtzuerhalten. Ziel der Genossenschaft ist es, eine leere Wohnung so schnell wie möglich zu renovieren und in einer deutlich aufgewerteten Wohnqualität neu zu vermieten. Um Kosten zu reduzieren und Verzug in der Wohnungsherrichtung zu vermeiden, ist es erforderlich, den Sanierungsumfang zu erkennen und den Bauablauf zu planen und zu überwachen. So wurden bereits im laufenden Kalenderjahr (bis einschließlich Oktober) 137 Wohnungen für die Vermarktung neu hergerichtet.

Gestaltung und Umsetzung innovativer Grundrisse in der WG

Sanierungsbedürftige Wohnungen wurden umfangreich auf den neusten Stand der Technik gebracht. In diesem Zusammenhang haben wir in einigen Häusern die althergebrachten Grundrisse wesentlich moderner gestalten können. Es wurden z.B. Konzepte mit einem offenen Wohnbereich und lichtdurchfluteten Wohnküchen ermöglicht, indem unsere Partnerfirmen Zwischenwände zurückbauten. Aber auch durch den Tausch von Bad und Küche oder den Einbau von Küchen im ehemaligen Kinderzimmer wurden neue Wohnideen realisiert. Dadurch entstand für die jetzigen Nutzer ein komfortablerer und zeitgemäßerer Wohnraum.



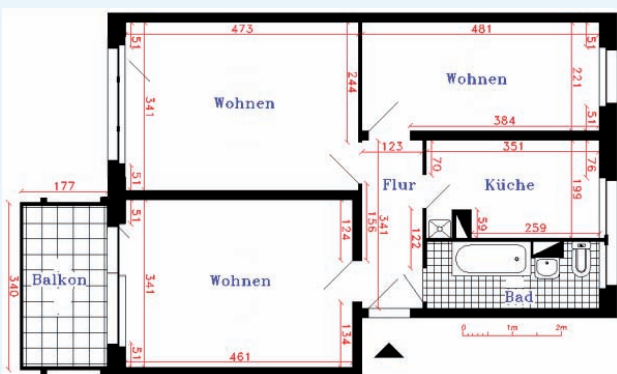
Gelungener Badumbau Kircherstraße 31a



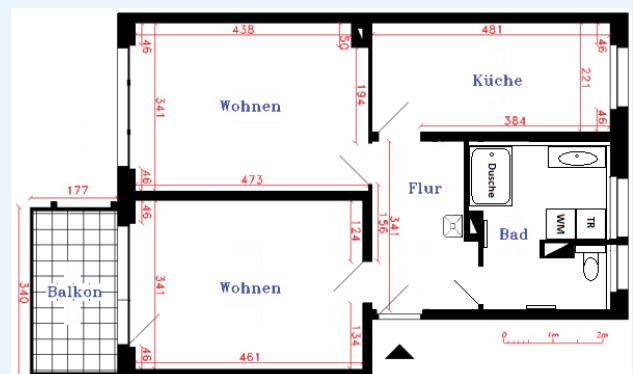
Umgestalteter Wohn-Essbereich in der Adlerstraße 23



Offene Wohnküche am Rainweg 75



Grundrissbeispiel vorher



Grundriss nach der Baumaßnahme

Planungen für die Häuser Am Bernhardsgraben 50-72

Wir versprochen Ihnen in der letzten Ausgabe unseres Mitgliederheftes einen Zwischenstand zum Bauvorhaben Am Bernhardsgraben 50-72. Aktuell gibt es hierzu lediglich zu erwähnen, dass wir auf Anraten des uns unterstützenden Ingenieurbüros den Termin für die Baugenehmigungsplanung nach hinten verlegt haben. Aufgrund der umfangreichen politischen Änderungen, bei denen sich derzeit nur vage Tendenzen abschätzen lassen, ist es recht wahrscheinlich, dass zur Schaffung von Wohnraum künftig attraktive Förderprogramme aufgelegt werden, von denen die Genossenschaft und



somit alle Mitglieder profitieren könnten. Um den Anspruch auf wahrscheinliche Fördervergaben nicht zu verlieren, die rückwirkend nicht beantragt werden können, verschieben wir die Einreichung der Baugenehmigung.

Bauvorhaben für 2024

- Fassadenanstriche und Balkonwartungen in der Sagittariusstraße 16-20 und 22-24
- Treppenhaussanierung in der Kircherstraße 23-25, Grobestraße 22-26 und Am Lerchenbühl 2-8
- Reinigung und Ausbesserung des Treppenhauses in der Stauffenbergstraße 112-116
- Bepflanzungen vor fertig hergerichteten Objekten
- Leitungserneuerungen innerhalb der Häuser in der Adlerstraße 2-4, 21, 23, Grobestraße 6 und Stauffenbergstraße 100-104
- Erneuerung der Hauszugänge zu den beiden Objekten Grobestraße 16 und 18-20
- Erneuerung der Außenanlage Valentin-Hopf-Straße 1-5
- Grundleitungssanierung entlang der Reinhardtstraße 9-47
- Kelleranstriche nebst Fußbodenerneuerung in den Häusern Kircherstraße 11-13, 15-17, 19-21 und 23-25
- Anpassung der Heizungsanlagen in der Oberen Stadt

Kleine Kunstwerke von Frau Baumann, Lendenstreichstraße 9, verstecken sich im gesamten Heft.



Unser Team

Schon im letzten Infoheft stellen wir Ihnen eine ganze Reihe an Jubilaren vor, die seit 10 Jahren und mehr dem Mitarbeiterkreis der WGS angehören. Diese Serie dürfen wir in diesem Jahr fortsetzen.

Wir gratulieren und bedanken uns...



... bei **Frau Sindy Krauße** (Vorstandsassistentin) und **Herrn Thomas Großmann** (Sachbearbeiter Pflege und Instandhaltung) für **10 erfolgreiche Jahre** intensiver Einsatzbereitschaft im Dienste aber auch vor allem im Sinne unserer Genossenschaft und der Mitglieder. Macht weiter so!



Frau Ramona Ziener, Mitglied des Aufsichtsrates, gratuliert **Frau Isabel Schmidt** zu **10 Jahren Vorstandstätigkeit im Bereich Ökonomie** und dankt im Namen des Aufsichtsrates für die geleistete Arbeit.



STADTRADELN 2024 in der WG-Gruppe

Die Genossenschaftsmitarbeiter laden Sie für den kommenden Frühling ganz herzlich ein, an der Gemeinschaftsaktion **STADTRADELN** des Klima-Bündnis teilzunehmen. Im vergangenen Jahr schlugen wir uns wacker und erradelten ganze 2.222 km. Natürlich ist da noch ganz viel saubere Luft nach oben.



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Unterstützen Sie mit uns diese wertvolle, internationale Kampagne und steigen Sie in 2024 für das Team „Wohnungsgenossenschaft Saalfeld eG“ für ganze drei Wochen auf's Fahrrad! Ob auf dem Weg zur Arbeit, beim morgendlichen Wegbringen der Kinder, bei Feierabendbesorgungen in der Stadt oder beim sonntäglichen Familienausflug – das Aufsteigen auf Ihr Rad lohnt sich allemal.

Genießen Sie die Bewegung an frischer Luft und erweisen Sie Ihrer Gesundheit und unserer Umwelt einen großen Gefallen!

Infos zur Anmeldung erhalten Sie über unseren Kollegen, **Herrn Minks**, unter der Rufnummer **03671- 575023**.

Melden Sie sich gleich an!

Herzlich willkommen in unserem Team

Die Mitglieder, die an der Generalversammlung teilnahmen, kennen sie bereits. Auch den anderen sollen sie keine Unbekannten bleiben. Unsere neuen Kolleginnen im Bereich Ökonomie stießen im vergangenen Herbst und in diesem Frühjahr zu uns.



Frau Ines Krauß durften wir Mitte März dieses Jahres wieder in unserem Kollegenkreis willkommen heißen. Sie absolvierte bereits zwischen 2003 und 2006 ihre Berufsausbildung in der WGS, sammelte über 16 Jahre Berufserfahrungen in Immobilienunternehmen, bildete sich zur Immobilienfachwirtin weiter und absolvierte erfolgreich ein Immobilienbetriebswirtschaftsstudium. Sie ist Ihr kompetenter Ansprechpartner bei allen Fragen rund um die Betriebskostenabrechnung und die Eigentumsverwaltung.

Mit Sicherheit schon einmal nett begrüßt wurden Sie in den letzten Monaten von unserer neuen Kollegin am Empfang, **Frau Manuela Jahn**. Sie übernahm im Oktober 2022 die Mietenbuchhaltung und allgemeine Verwaltung. Ihre Berufserfahrungen aus anderen Wirtschaftszweigen bilden die Grundlage für ihr verständnisvolles Eindenken in die großen und kleinen Anliegen unserer Mitglieder, Partnerfirmen und Wohnungsinteressenten. Wenden Sie sich stets gern an sie!

Seit Jahresbeginn unterstützt **Frau Jacqueline Dötsch** die Kolleginnen in der Buchhaltung, in der Betriebskostenabrechnung und im Empfangsbereich. Die Einzelhandelskauffrau komplettiert das Trio unseres Unternehmenszuwachses. Dynamisch und wissbegierig arbeitete sie sich in vielerlei Aufgabengebiete ein und gilt im gesamten Team als eine große Bereicherung.

Wir heißen sie in unserem Unternehmen sehr herzlich willkommen und freuen uns auf viele Jahre konstruktiver Zusammenarbeit.

Saalfelder Firmenlauf 2023



Hochmotiviert ging unser Läuferferteam am 08. September 2023 an den Start. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.



Euer erstes Jahr ist geschafft

„Daumendrücken für das Gedeihen der 500 kleinen Waldneulinge!“, heißt es seit nunmehr einem Jahr nach unserer Baumpflanzaktion vom 01. Dezember 2022 auf der großen Freifläche oberhalb des Schwarmblicks. Im Marcus-Artikel „Dieser Trend sollte (Baum-)Schule machen“ vom 31. Januar 2023 berichteten wir über unser Engagement zur Wiederaufforstung des Saalfelder Stadtwaldes. Über das Jahr hinweg beobachteten wir bei sonntäglichen Spaziergängen das Anwurzeln unserer Setzlinge. Den milden Winter überstanden sie ohne große Verbisschäden.

Im recht feuchten Frühling spross der erste Mai, dem die Tiere des Waldes glücklicherweise fernblieben.

Der frühe Sommer mit seinen äußerst trockenen Wochen konnte unseren bestens angepassten Bäumchen nichts anhaben. Jetzt im späten Herbst sehen wir mit Freude, dass sie so gut „durchkamen“ und sich neben den zahlreichen, aus wildem Anflug entstandenen Fichten behaupten können. Wir sind schon gespannt, zu erfahren, wie sie sich in den kommenden Jahren entwickeln werden und freuen uns auf weitere Besuche.



Unsere Bäumchen vom Vorjahr sind noch ganz schwächlich. Wilder Anflug müssten sie sein, denn der gedeiht prächtig.

Haltet durch!



Mitgliederengagement

Neue Bänke für die Innenstadt

Der OTZ-Leserbrief vom 10. Januar 2023 brachte es auf den Punkt. Unser langjähriges Genossenschaftsmitglied, Frau Liesbeth Enke, bedankte sich in ihrem Zeitungsartikel für das „offene Ohr“ des Mieterbetreuers, Herrn Günter Stengel, und der WG-Mitarbeiter, die ihr Anliegen vernahmen und in den zurückliegenden Monaten fünf nagelneue Sitzbänke an stark frequentierten Fußwegen im Wohngebiet der Oberen Stadt aufstellten.

Schon zur Generalversammlung 2022 regte sie an, den Bedürfnissen der betagteren Anwohner nachzukommen und für den Nachhauseweg vom Einkaufen ein paar kleine Ruheplätze zu errichten. Einmal kurz Platz nehmen, die schweren Einkaufstaschen abstellen und nach ein paar stärkenden Atemzügen den Heimweg weiterverfolgen – dies war ihr Wunsch.

Wir freuen uns, dass die Parkbänke so gut angenommen wurden, bedankten uns bei der Initiatorin, Frau Enke, und gratulierten ihr in diesem Zusammenhang recht herzlich zum 85. Geburtstag, den sie im Juni feiern durfte.

Vielleicht werden die Bänke auch einmal zu einem Ort des nachmittäglichen Treffens und kurzweiligen Plauderns.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Anwohnern und Besuchern nette Unterhaltungen und viel Entspannung auf den „Bänken im WG-Bereich“.



Begegnungsfläche hinter der Sagittariusstraße

Haben auch Sie solch engagierte Mitglieder in der Nachbarschaft? Wir würden uns über Vorschläge freuen und einen weiteren Genossenschaftler mit einem kleinen Dankeschön überraschen.

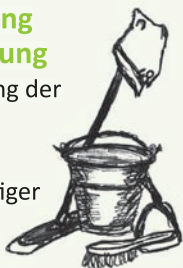
Glasfaseranschluss für unsere Gebäude

Derzeit wird ein großer Teil der Gebäude der WGS fernsehtseitig über die Firma PÿUR versorgt und der Telefonanschluss wird mehrheitlich durch die Telekom zur Verfügung gestellt. Der Vorstand der Genossenschaft befindet sich hinsichtlich eines Glasfaseranschlusses in laufenden Verhandlungen mit dem Versorger PÿUR, da er bereits Geschäftspartner vieler Mitglieder und das bisherig aufgebaute Vertrauen groß ist. Ein weiterer Grund für eine Orientierung auf den Anbieter PÿUR ist der gegenwärtige Preisvorteil gegenüber Mitbewerbern.



Kostenverteilung bei Hausreinigung

Nach der Erstellung der Betriebskostenabrechnungen traten schon häufiger Wohnungsnutzer an uns heran und fragten nach der Sinnhaftigkeit des Umlageschlüssels bei Hausreinigungskosten. Unabhängig davon, wie viele Personen in einer Wohnung leben, gilt bei einer mietvertraglich nicht anderweitig festgeschriebenen Regelung prinzipiell die Wohnfläche als Grundlage für die Aufteilung angefallenen Kosten. Dies lässt sich dem § 556a BGB entnehmen.



Grünschnittsaison

In den letzten Monaten sprachen uns vermehrt Wohnungsnutzer darauf an, dass die in jeder Vegetationsperiode früh einsetzende Trockenheit die häufig frisch gemähten Wiesen unschön aussehen lässt. Bei den großen Freiflächen, die im Eigentum der Genossenschaft liegen, ist es denkbar schwer, die vertraglich gebundenen Firmen bei der Grünflächenbewirtschaftung zu steuern. Es ist nicht

einfach, einzelne Bereiche von der Pflege ausnehmen zu lassen oder die Rasenmähd früher oder später anzusetzen. Wir sind durchaus bemüht, an verschiedenen Stellen etwas „Grünes“ für Insekten stehen zu lassen aber die vertragliche Vereinbarung zwischen uns und den Partnerfirmen sieht einen straff getakteten Abarbeitungsplan von Rasenmähd, Heckschnitt und vielen anderen Arbeiten in und um



unsere Wohnobjekte vor. Ergänzend dazu ist zu erwähnen, dass wir nicht die einzigen Vertragspartner der Unternehmen sind. Wir sind bemüht, ökologische Regelungen zu veranlassen und auf die Hinweise unserer Nutzer zu reagieren.

Legionellenbeprobung

Ausnahmslos erfreulich verlief die diesjährige Legionellenkontrolle in allen turnusmäßig beprobten Objekten, die bereits im Mai durchgeführt wurde. An keiner Entnahmestelle kam es zu Beanstandung oder gar Nachbeprobungen. In einschlägigen Veröffentlichungen, die über das Auftreten und die Auswirkungen vom Befall mit dem nicht zu unterschätzenden Bakterienstamm Legionella Pneumophila berichten, wird immer wieder auf die Dringlichkeit einer regelmäßigen Heißwasserentnahme aus allen Wasserhähnen einer Wohnung hin-

gewiesen. Entstehung und Vermehrung können auf diese einfache Weise wirkungsvoll unterbunden werden. Wie in jedem Jahr können Interessierte Einsicht in die Beprobungsprotokolle nehmen. Melden Sie sich dazu telefonisch bei **Frau S. Krauße unter der Rufnummer 03671- 575014**.

Stets in Bewegung halten!

Die Koffer sind im Auto verstaut, die Fenster sind verriegelt und nun noch



schnell mal die Wasserabsperrhähne verriegeln, dass während des Urlaubs kein ungewollter Wasseraustritt die Wohnung flutet. Schon beim ersten Versuch einer Umdrehung fällt die Schwergängigkeit auf. Weiterdrehen mag man nicht. „Wird schon gut gehen.“, denkt man sich, schließt die Wohnungstür ab ... und grübelt während des 14-tägigen Urlaubs über das „Gutgehen“.

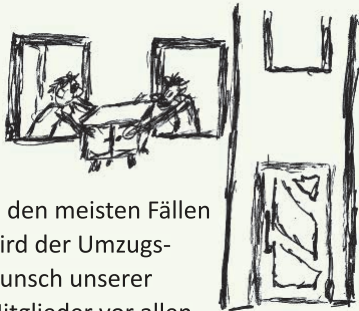
Aus aktuellem Anlass informieren wir Sie arüber, dass sämtliche bewegliche Vorrichtungen in Ihrer Wohnung, die die Funktion des Regelns oder Verriegelns innehaben, in regelmäßigen Abständen bewegt werden müssen. Dies gilt für die Warm- und Kaltwasserabsperrarmaturen im Versorgungsschacht, die Thermostate an allen Heizkörpern und alle Eckventile unter Waschbecken und Spüle, da sie bei langem Stillstand Kalk ansetzen und im Ernstfall ihre technische Funktion versagen. Gleiches gilt für eine mögliche Korrosion an Sicherungsschaltern im Elektroverteilungskasten, bei denen gern einmal das Wiederzuschalten außer Acht gerät. Hier rächt sich der Inhalt des Gefrierschranks.



Wir raten zu einem Turnus von drei Monaten. Im Sommer dürfen die Thermostate keinesfalls vergessen werden, da dies die Zeit ihres langen Stillstandes ist.

Umzug innerhalb der Genossenschaft

Wenn unsere Mitglieder mit dem Gedanken spielen, sich wohnlich zu verändern, z.B. einen rechtzeitigen Etagenwechsel anstreben, sobald das Treppensteigen schwierig wird oder sie sich vergrößern oder verkleinern wollen, dann ist es ratsam, rechtzeitig einen Wohnungsantrag auszufüllen, um sich auf eine Warteliste für das gewünschte Objekt setzen zu lassen. Der Wohnungsantrag kann auf unserer Internetseite www.wg-saalfeld.de ganz einfach online ausgefüllt oder ausgedruckt und handschriftlich ausgefüllt werden. Es bedarf dann nur noch eines Zusendens per Post oder digital.



In den meisten Fällen wird der Umzugswunsch unserer Mitglieder vor allen Neueinzüglern berücksichtigt.

Sobald eine passende Wohnung zur Verfügung steht, erhält das Mitglied ein unverbindliches Wohnungsangebot und es kann eine Besichtigung vereinbart werden.

Wenn sich das Mitglied für die Wohnung entscheidet und den Zuschlag bekommt, kann ein Aufhebungsvertrag für die alte Wohnung geschlossen werden. Eine Kündigung ist nicht erforderlich. Die Genossenschaftsanteile werden angerechnet.

Kündigungsfristen bei Altmietverträgen

Viele unserer Mitglieder wohnen bereits seit den 60er Jahren in ihrer Genossenschaftswohnung, an deren Bau sie maßgeblich beteiligt waren.

Wenn es einmal soweit ist und man sich mit dem Gedanken auseinandersetzen muss, die Wohnung zu

kündigen, fragt man sich oft, welche Kündigungsfrist für den Wohnraummietvertrag gilt.

Einige nehmen an, dass jeder „Altmietvertrag“ eine kurze Kündigungsfrist von vier Wochen oder gar weniger hat. Das stimmt jedoch nicht.

Von den frühen 60er bis Ende der 80er Jahre gab es unterschiedliche Vertragsformulare. Wenn in dem Nutzungsvertrag eine Mieterkündigungsfrist von zwei bis vier Wochen geregelt ist, kann der Vertrag mit dieser Frist gekündigt werden. Enthält der DDR-Mietvertrag keine Festlegung über einen Kündigungszeitraum, gilt die Frist, die zum Kündigungstermin gesetzlich vorgeschrieben ist. Aktuell sind dies 3 Monate (§573c BGB).

Stirbt ein Mitglied und es gibt keine im Haushalt lebenden Personen, die das Mietverhältnis fortsetzen, treten die Erben in das Mietverhältnis ein. In diesem Fall ist sowohl der Erbe als auch der Vermieter berechtigt, das Mietverhältnis innerhalb eines Monats außerordentlich mit der gesetzlichen Kündigungsfrist (drei Monate) zu kündigen (§564 BGB). Ist im Mietvertrag des Verstorbenen eine kürzere Frist vereinbart, kann der Erbe die Wohnung mit dieser Frist kündigen.

Darf ich selbst nach einem Nachmieter suchen?

Sollten Sie Interesse daran haben, Ihre Wohnung von einem Nachmieter übernehmen zu lassen, beachten Sie bitte, dass hierbei die Kommunikation mit den Genossenschaftsmitarbeitern der Wohnungsvergabe der zentrale Schlüssel ist.

Möchten Sie ausziehen, sollten Sie die Wohnung in jedem Fall kündigen. Mit der Kündigung können Sie bereits in Kontakt mit uns treten und in Erfahrung bringen, ob die Übernahme der Wohnung durch einen Nachmieter möglich ist. Hierbei ist zu beachten, dass es Wohnungen

gibt, für die eine Warteliste geführt wird, in diesem Fall ist eine Übernahme nicht möglich.

Sollte der Übernahme nichts im Wege stehen, ist es für uns wichtig, dass der Interessent alle Anforderungen für die Anmietung der Wohnung erfüllt. Hierfür benötigen wir einige Unterlagen, die es zu prüfen gilt.

Anschließend kann mit dem Nachmieter ein Nutzungsvertrag geschlossen werden. Hier ist es auch möglich, eine Aufhebungsvereinbarung mit dem aktuellen Mieter zu treffen, wenn dies von allen Parteien gewünscht ist.

Die Übernahme von Gegenständen in der Wohnung wird mit einer Vereinbarung durch die Genossenschaft bestätigt. Bitte beachten Sie, dass Absprachen, die ohne Einverständnis der Genossenschaft geschlossen werden, nicht berücksichtigt werden können.

Sollte es sich beim potentiellen Nachmieter um eine Person handeln, die bereits als Bewohner in der Wohnung gemeldet ist, füllen Sie gern folgendes Formular aus: **Antrag auf Mieterwechsel**. Dieses können Sie auf unserer Internetseite www.wg-saalfeld.de finden oder zu unseren Sprechtagen im Firmensitz erhalten.

Vertrag zu Gunsten Dritter

Dem interessierten Leser unserer vorherigen Ausgaben ist das Folgende nicht neu, jedoch ist es eine sinnvolle Empfehlung, die im Falle des Falles jedem Angehörigen Unannehmlichkeiten und Lauferei erspart. Nach dem eigenen Ausscheiden aus der Genossenschaft ist der Verbleib des Geschäftsguthabens nicht automatisch in trockenen Tüchern. Daher möchten wir einmal mehr



auf eine gute Option der rechtzeitigen Bestimmung hinweisen. Eine aufwandsarme Lösung stellt die Möglichkeit dar, für die Genossenschaftsanteile einen Vertrag zu Gunsten Dritter gemäß §§ 328 und 331 des Bürgerlichen Gesetzbuches mit uns abzuschließen.

Durch diesen können Sie festlegen, dass im Falle Ihres Ausscheidens aus der Genossenschaft die Forderung auf Auszahlung des Auseinandersetzungsguthabens (unabhängig von der Erbfolge) einer von Ihnen begünstigten Person zusteht. Die Auszahlung kann dann ohne großen Aufwand erfolgen. Ohne einen Vertrag zu Gunsten Dritter kann die Auszahlung des Auseinandersetzungsguthabens an die Erben nur dann erfolgen, wenn der Genossenschaft ein Erbschein, ein vom Nachlassgericht eröffnetes Testament oder ähnliche Dokumente zur Glaubwürdigkeit der Erbfolge vorgelegt werden. Kosten- und Zeitaufwand gehen damit einher.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau K. Schmidt unter der Rufnummer 03671- 575017 zur Verfügung.

Ihre Weihnachtsbäume

Noch steht das Weihnachtsfest vor der Tür, die Vorfreude auf die besinnliche Zeit steigt und der Christbaumschmuck wird aus seinem Sommerquartier geholt. Doch was ist, wenn sein Einsatz vorbei ist und der abgeputzte Baum das Haus verlassen muss?

Leider fand unser Wunsch der vergangenen Jahre nicht bei allen



Wohnungsnutzern Gehör. Wir bitten darum, dass in der Zeit nach dem Abschnücken nicht die in den letzten Jahren häufig angewendete Variante der Weihnachtsbaumentsorgung per Ablage vorm Gebäude oder an den Müllplätzen gewählt wird, sondern Entsorgungseinrichtungen wie der Wertstoffhof selbstständig aufgesucht werden. Ein Nachbar, dem das Wegbringen wesentlich mehr Mühe bereitet, freut sich hierbei über Unterstützung.

Sperrmüllentsorgung

Wir möchten Ihre Aufmerksamkeit auf ein wachsendes Problem lenken, das in unserer Genossenschaft aufgetreten ist: Die zunehmende Menge an Sperrmüll, der nicht oder zu spät angemeldet wird. Einige von Ihnen haben möglicherweise bereits bemerkt, dass sich immer wieder unangemeldeter Sperrmüll in unseren Gemeinschaftsbereichen ansammelt.



Es ist wichtig, dass wir alle gemeinsam an der ordnungsgemäßen Entsorgung von Sperrmüll mitwirken, um ein sauberes und angenehmes Wohnumfeld zu erhalten. Daher möchten wir Sie bitten, die folgenden Punkte zu beachten:

1. Anmeldung von Sperrmüll: Bitte melden Sie Sperrmüll rechtzeitig bei den zuständigen Stellen an. Informieren Sie sich über die genauen Anmeldefristen und die Verfahrensweise. Eine verspätete Anmeldung führt zu unerwünschter

Ansammlung von Müll und kann zu Sanktionen führen (siehe Pkt 5).

2. Zeitpunkt der Bereitstellung: Bitte beachten Sie, dass der Sperrmüll erst zwei Tage vor dem vereinbarten Abholtermin zur Abholung bereitgestellt werden darf. Das vorzeitige Abstellen von Sperrmüll führt zu unerbetener Sammlungserweiterung und kann im öffentlichen Raum zu Beeinträchtigungen führen.

3. Gemeinsame Verantwortung: Jeder von uns trägt Verantwortung für die Sauberkeit und den Zustand unserer Wohnanlage. Wenn Sie feststellen, dass Sperrmüll nicht ordnungsgemäß entsorgt wurde, bitten wir Sie, uns umgehend zu informieren. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass unangemeldeter Sperrmüll schnell beseitigt wird.

4. Sensibilisierung der Nachbarn: Bitte informieren Sie auch Ihre Nachbarn über die Wichtigkeit der korrekten Sperrmüllentsorgung und erinnern Sie sie daran, die Anmeldefristen einzuhalten. Je besser wir als Gemeinschaft zusammenarbeiten, desto effektiver können wir das Problem angehen.

5. Konsequenzen bei Nichteinhaltung: Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass bei Nichtbeachtung der Anmeldefristen oder der unsachgemäßen Bereitstellung von Sperrmüll eine Beräumung auf eigene Kosten erfolgen kann. Wir sind bestrebt, eine saubere und ordnungsgemäße Umgebung für alle Bewohner aufrechtzuerhalten, und bitten daher um Ihre Kooperation bei der Einhaltung der geltenden Regeln.

Wir möchten betonen, dass die inkorrekte Entsorgung von Sperrmüll nicht nur zu einer unordentlichen Umgebung führt, sondern auch negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Lebensqualität aller Bewohner hat.

Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, diese Herausforderung anzugehen und unsere Wohnanlage sauber und gepflegt zu halten. Bei Fragen oder Anliegen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

WohngeldPlus

Internationale politische Entwicklungen führten in den letzten ein- einhalb Jahren zu stark gestiegenen Preisen, insbesondere für Strom, Gas und Wärme. Die hohe Inflation macht sich aber auch beim Einkauf im Supermarkt oder beim Tanken bemerkbar. Immer mehr Menschen haben Schwierigkeiten, ihre Rechnungen zu bezahlen. Um deutlich mehr Haushalte zu unterstützen, die ihre Miete nicht vollständig zahlen können, trat zum 01. Januar 2023 das sogenannte Wohngeld-Plus-Gesetz in Kraft.



Wir haben Ihnen hier einige wichtige Informationen zum Wohngeld und der Reform zusammengestellt:

Was ist Wohngeld?

Beim Wohngeld zahlen Bund und Länder über die Kommunen einen Zuschuss zur Miete. Dieser Zuschuss soll die Lücke zwischen Miete und Ihrem verfügbaren Haushaltseinkommen schließen. Die Miete wird also nicht in voller Höhe übernommen, wie etwa bei der Sozialhilfe oder dem Arbeitslosengeld (ALG) II. Aber das Wohngeld unterstützt Sie dabei, die Mietkosten zu tragen.

Was bringt das neue Wohngeld plus?

Wenn Ihr Einkommen nicht ausreicht, um die Miete in voller Höhe zu zahlen und Sie auch keine anderen Sozialleistungen erhalten, sollten Sie Ihren Anspruch auf Wohngeld prüfen. Das neue Wohngeld unterstützt erstmals auch bei den Heizkosten. Damit können die gestiegenen Heizkosten abgedeckt werden.

Wer kann Wohngeld beantragen?

Wohngeldberechtigt sind alle Personen, die zur Miete wohnen und deren monatliches Haushaltseinkommen unter einer bestimmten Einkommensgrenze liegt. Wohngeld wird nur an Personen geleistet, die keine anderen Leistungen zum Lebensunterhalt (wie z. B. Grundsicherung für Arbeitssuchende, Sozialhilfe, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) beziehen. Bei diesen Leistungen werden die Unterkunftskosten bereits berücksichtigt.

Wie erfahre ich, ob ich Wohngeld erhalten kann?

Ob und wie viel Wohngeld Sie beziehen können, wird nach Einreichen Ihres Antrages geprüft. Dabei wird zum Beispiel geprüft:

- die Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder,
- die Miete des Wohnraums und
- das Gesamteinkommen der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder.

Einen aktualisierten, vorläufigen Wohngeldrechner und Rechenbeispiele finden Sie auf der Internetseite des Bundesbauministeriums (BMWSB) unter: <https://www.bmwsb.bund.de/Webs/BMWSB/DE/themen/stadtwohnen/wohnraumfoerderung/wohngeld/wohngeldrechner-2023-artikel.html>

Wo kann ich Wohngeld beantragen?

Das Wohngeld können alle Saalfelder Bürger im Bürgerbüro unserer Stadtverwaltung beantragen. Zuständig für die Bearbeitung des Wohngeldantrages und die Auszahlung des Wohngeldes für die Bewohner der umliegenden Ortschaften ist der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt. Im Sachgebiet Grundsicherung/Wohngeld im Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Rainweg 81, 07318 Saalfeld berät man Sie gern und hilft beim Ausfüllen der Wohngeldanträge.

Auf der Webseite der zuständigen Behörde erhalten Sie auch entsprechende Antragsformulare.

Wie lange dauert die Bearbeitung?

Sind vorläufige Zahlungen möglich?

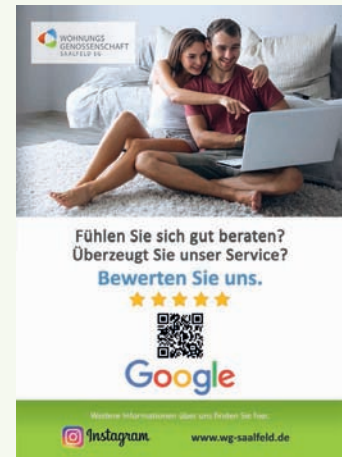
Das Wohngeld-Plus-Gesetz ist vom Bund aufgesetzt worden, um mehr Menschen dabei zu helfen, ihre Wohnungsmieten zu bezahlen. Je nach Bundesland und Gemeinde ist mit Verzögerungen bei der Antragsbearbeitung und der Auszahlung von Wohngeld zu rechnen, da die technischen Voraussetzungen jeweils unterschiedlich sind. Stellen Sie aber Ihren Antrag, auch wenn dieser möglicherweise erst deutlich später bearbeitet werden kann. Auszahlungen erfolgen rückwirkend zum 1. Januar 2023. Das Wohngeld-Gesetz sieht auch die Möglichkeit vorgezogener Zahlungen vor. Ob und wie genau diese erfolgen, ist bei der zuständigen Behörde zu erfragen.



Unsere Homepage

Haben Sie bei den „Wichtigen Hinweisen“ Informationen zu Themen vermisst, die wir Ihnen bisher vielleicht vorenthalten haben? Kein Problem. Wir haben sie für Sie alle schon einmal aufbereitet und auf unserer Internetseite übersichtlich dargestellt. Besuchen Sie uns doch einmal wieder auf www.wg-saalfeld.de und lesen Sie in der Rubrik „Service“ unter „FAQ – häufige Fragen“ viele Antworten zu Fragen, die uns schon einmal gestellt wurden. Vielleicht werden Sie dort fündig. Gern ergänzen wir dort auch Ihr Anliegen.

Auch Vordrucke zu Anträgen, Vollmachten und sonstigen Meldungen finden Sie in derselben Rubrik.



Wir bleiben für Sie auf dem Laufenden

Seit 2018 engagiert sich Herr Martin Bauer, Vorstand Bereich Technik, in der Arbeit des Verbands Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V. (vtw). Er ist aktives Mitglied des Fachausschusses „Bauwesen/ Technik/ Energie“ und setzt sich am Sitz des vtw in unserer Landeshauptstadt für die Belange der hiesigen Wohnungsunternehmen ein. Nicht allzu oft kam es in der Vergangenheit vor, dass die Anliegen von regionaler Ebene nach Erfurt getragen wurden und dort Gehör fanden.



Sitzung des Fachausschusses

Am 18. und 19.10.2023 lud der vtw zum Verbandstag nach Erfurt. Unsere Vorstände, Herr Philipp Nigrin und Herr Martin Bauer, nahmen die Einladung gern entgegen und kamen mit allerlei Anregungen zurück.

Immer häufiger bekundet auch der vtw großes Interesse, mit den Wohnungsunternehmen in Kontakt zu treten, um die Befindlichkeiten der Anbieter und ihrer Wohnungsnutzer auszuloten.

Ein Beispiel hierfür ist der vom Verband initiierte „Regionale Unternehmensdialog“ vom 24.10.2023, bei dem die Vertreter der ortsansässigen Wohnungsanbieter abermals zu einem ergebnisreichen Erfahrungsaustausch zusammenkamen.



Verbandstag in Erfurt

Man besprach unter anderem die deutschlandweit noch undefinierte Energiewende, die Bemühungen der Landespolitik hinsichtlich der Fördermöglichkeiten für Wohnungsanbieter und das dringende Thema des bezahlbaren Wohnens, das gerade für die Mitglieder von Genossenschaften von enormer Bedeutung ist.



Regionaler Unternehmensdialog

Wir werden 70

Attraktiver Neubau, zeitgemäßer Umbau, strahlende Fassaden, viel frisches Grün und erholungspendende Sitzcken – die Genossenschaft wird mit zunehmendem Alter optisch immer jünger. Dies verdankt sie dem Einsatz der Verwaltungsmitarbeiter und nicht zuletzt dem vorwärtsstrebenden Engagement vieler langjähriger Mitglieder, die sich stets aktiv an der Gestaltung des Genossenschaftslebens beteiligen und sich bei Entscheidungen zu Neuerungen rege einbringen. Frau Enke, die wir Ihnen auf Seite 14 vorstellten, und Frau Kühn, für deren unermüdlichen Einsatz wir in der Ausgabe von 2022 dankten, sind Beispiele und Vorbilder für das persönliche Einbringen und Mitwirken von Bewohnern unserer Häuser. Ihnen und allen anderen einsatzwilligen Genossenschaftsmitgliedern wollen wir mit einem fröhlichen Sommerfest „Danke“ sagen.



Ein Firmenjubiläum, das sich sehen lassen kann und sehen lassen sollte. Im Jubeljahr 2024 möchten wir für Sie und mit Ihnen eine große **Geburtstags-sause** feiern. Sie sind für den **15.06.2024** herzlich eingeladen, als Gestalter und Gast teilzunehmen. Freuen Sie sich auf Spiel, Spaß und Unterhaltung für jedermann. Für die Wahl des Festplatzes stehen drei Standorte zur Verfügung, deren Eignung derzeit noch ausgelotet wird. Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich bestens gesorgt sein.

Ein fester Bestandteil unseres Mitgliederfestes in einem unserer Wohngebiete wird der schon für 2020 geplante **Flohmarkt** sein. Leider verschwanden viele Vorbereitungsarbeiten und die Vorfreude auf einen selbstorganisierten Trödelmarkt in den Wirrungen der Veranstaltungsaufgaben der zurückliegenden Jahre.

Für ein gutes Gelingen bitten wir um Ihre Mithilfe. Bitte bringen Sie sich mit ein und senden Sie uns Ihre Wünsche oder Ideen für das Geburtstagsfest der WG.

An advertisement for a flea market, presented in a highly ornate, gold-colored frame. The text is on a light green background. On the right side of the text, there is a small photograph showing various items for sale, including a bicycle, a suitcase, and other household objects.

Wer kennt das nicht, wenn sich Omas Vitrine füllt, der Keller Raritäten aus längst vergangenen Zeiten beherbergt oder alte Trödelmarktfunde ihren Reiz verloren haben, all diese Sachen zum Wegschmeißen aber viel zu schade sind?

Ein **Flohmarkt** bietet eine hervorragende Möglichkeit beim Frühjahrsputz Wohnungen, Keller und Garagen zu durchforsten und einstige „Familienschätze“ in neue Hände zu übergeben. Wer hat Interesse, daran teilzunehmen und sich auf unserer schon bestehenden Teilnehmerliste ergänzen zu lassen? Eine solche Lokalveranstaltung mit buntem Rahmenprogramm bietet vielen eine willkommene Abwechslung und die Möglichkeit wieder einmal mit anderen WG'lern den Tag zu verbringen. Sollte auch Ihr Interesse geweckt sein, dann bitten wir Sie, sich bis zum **29. Februar 2024** mit uns in Verbindung zu setzen. Rufen Sie uns einfach unter der Tel.-Nr. **03671-575014** an oder schreiben Sie uns eine kurze E-Mail, in der Sie uns Ihre Kontaktdaten nennen, damit wir die Möglichkeit haben, Sie zu dem Thema auf dem Laufenden zu halten. Seien Sie aktiv dabei oder genießen Sie einen entspannten Tag mit all denen, die Sie in Ihrem Wohnumfeld noch gar nicht richtig kennengelernt haben. Wir freuen uns auf Sie.

Möchten Sie sich mit einer eigenen Zuarbeit am Fest beteiligen oder kennen Sie jemanden, der unserem Fest eine große Bereicherung wäre? Wer hat Vorschläge für die Unterhaltung unserer Kleinsten? Wer würde Kinderschminken anbieten? Wer backt einen Kuchen, dessen Verkaufserlös einem guten Zweck zukommen kann? Welche Form der Unterstützung kann die Ihre sein? Bitte schreiben Sie uns. Wir binden Ihre Vorschläge gern in unsere Planungen ein.



Fotografien für Jubiläumszeitung gesucht

Ein herzliches Dankeschön geht an Frau Weigel, sie ist Mitglied seit 1960 und überraschte uns im Spätsommer mit Aufnahmen aus der Geschichte der Genossenschaft. Haben auch Sie schon einmal die Zeit gefunden, Ihr privates Bildmaterial nach historischen Aufnahmen aus Ihrem Wohngebiet zu durchforsten? Wir sind noch immer auf der Suche nach Zeitzeugenmaterial aus zurückliegenden Jahrzehnten der genossenschaftlichen Geschichte, die wir, mit Ihrem Einverständnis, in einer Jubiläumszeitung 2024 veröffentlichen möchten.



Die eine oder andere spannende Anekdote aus dem Zusammenleben der Mitglieder, Bauvorhaben mit und ohne Feierabendbierchen, gemeinsame Sommerfeste der Hausbewoh-

ner oder private Feiern in unseren Genossenschaftswohnungen wären uns einen lustig aufbereiteten Broschürenartikel wert.

Eine bündige Dokumentation der Unternehmensgeschichte würdigt die Leistungen unserer Vorgängergenerationen, deren Motivation und Fleiß wir den aktuellen Gebäudebestand verdanken, mit dem wir noch immer zur Zufriedenheit unserer Mitglieder arbeiten. Originalaufnahmen gehen dem Eigentümer nach Digitalisierung selbstverständlich wieder zu. Wir danken im Vorfeld für Ihre Mühe und Zuarbeiten.



Jubiläumspalquette 1979

Hauseingangsfeiern

Die jüngste Hausgemeinschaft der Genossenschaft überraschte uns in diesem Jahr mit einer zweiten Nachbarschaftsfeier. Schon im vergangenen Jahr berichteten wir über das sichtlich gelungene, gemeinsame Abendessen der Wohnungsnutzer in der Albert-Schweitzer-Straße 70. Am 07. Oktober 2023 luden sie auch ihre Nachbarn aus dem „Schwesterblock“ Albert-Schweitzer-Straße 72 auf einen geselligen Abend bei Bratwürsten und Rostbräteln und zu angeregten Tischgesprächen ein. Laut Auskunft der Hausbewohner war auch dies wieder ein schöner Abschluss der diesjährigen Bratsaison und ein unterhaltsames Beisammensein, für das man in 2024 gewiss eine Fortsetzung schaffen wird.



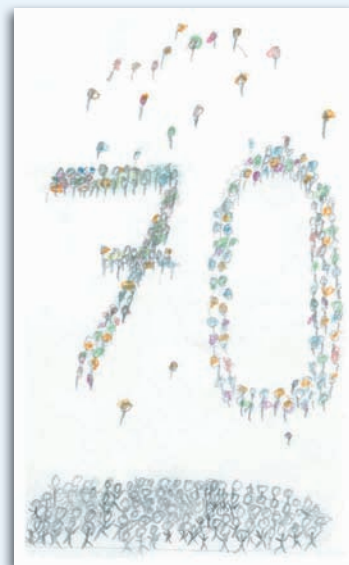


Das hausinterne Erntedankfest der Bewohner in der Albert-Schweitzer-Straße 96 war durch eine ebenso fröhliche Runde geprägt, wie man dem nachfolgenden Bild entnehmen kann. Der Initiatorin, Frau Schumann, gilt der Dank ihrer offenkundig erfreuten Mitbewohner und von unserer Seite für die Zusage der schönen Schnapsschüsse. Mögen sie auch im nächsten Jahr wieder so fröhlich zusammensitzen und die liebevoll angerichteten Schnittchen genießen.

Der Anregungen sind es nun schon zwei. Können wir auch SIE für eine Feier in Ihrem Hauseingang begeistern? Wir freuen uns auf weitere Einsendungen.

Für Kinder

Liebe Kinder, wir haben im nächsten Jahr so einiges vor, denn wir feiern das **70-jährige Bestehen unserer Genossenschaft**. „Wie lange ist das denn?“, fragt ihr euch sicherlich zu Recht. „Eine ziemlich lange Zeit.“, können wir euch da aus der Ferne nur antworten. Fragt einmal eure Eltern, Großeltern oder Urgroßeltern, was ein Mensch in so vielen Jahren alles schaffen kann, was sich verändert in so langer Zeit und auf wie viele glückliche Momente man zurückblickt, wenn man erst einmal 70 Jahre „auf der Welt“ ist.



Auf der Seite 20 haben wir schon beschrieben, wie groß und bunt unsere Geburtstagsfeier werden soll. Ihr alle seid als unsere Gäste eingeladen. Bringt eure Familie und Freunde mit und verbringt mit uns einen schönen, sommerlichen Nachmittag. Was bei einer Geburtstagsfeier natürlich nicht fehlen darf, sind Geschenke und eine noch ganz geheime Geburtstagsüberraschung.

Was die Geschenke angeht, kommt ihr ins Spiel. Wir wünschen uns von euch ein paar super tolle Basteleien, bunte Kollagen, farbenfrohe Bilder, vielleicht eine selbstgebastelte Geburtstagskarte oder eine Kartontorte mit Kerzen aus Klopapierrollen. Eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Wir lassen uns sehr gern überraschen, welche **Geburtstagskunstwerke bis zum 29. Februar 2024** bei uns eingehen. Sie werden im Rahmen unserer Geburtstagsfeierlichkeiten ausgestellt und erhalten mit Sicherheit einen Ehrenplatz in unserem Firmensitz, wo sie von jedem Besucher bestaunt werden können. Wenn eure Eltern zustimmen, würden wir gern auch dazu schreiben, von wem das Kunstwerk ist und



wie alt ihr jeweils seid.

Als Gäste auf unserer Geburtstagsfeier geht natürlich keiner leer aus. Lasst euch überraschen!

Also ran an die Bastelscheren, öffnet die Wasserfarbmalkästen, sammelt unterschiedlichste Materialien zusammen und die Kleineren unter euch lassen sich von den Großen zeigen, wie so eine „70“ überhaupt aussieht! Wir sind schon ganz gespannt.

Vielen Dank für eure Teilnahme

Der Briefkasten war nicht so voll,
die Freude dennoch überquoll,
als dieses tolle Bild einflog,
das die Enttäuschung überwog.



Liebe Eva,
ich danke dir für deine wunderschöne
Weihnachtsbastelei, die du mir im
letzten Jahr geschaffen hast. Dein bun-
t geschmückter Weihnachtsbaum wird von
vielen kleinen Schneeflockchen umwirbelt.
Der Stern auf der Spitze glänzt ganz toll.
Den hast du prima ausgesucht. Dein Bild
macht mir Freude auf einen Spaziergang
im Winterwald. Hoffentlich haben wir in
diesem Winter einmal wieder die Gelegenheit
dazu. Vielen lieben Dank an deine Helferlein
und vor allem an dich. Ich wünsche dir ein
tolles Weihnachtsfest.

Alex Liebe wünscht,

Sindy Krauß von der WG





Daran anschließend bedanken wir uns bei allen Rätselfreunden, die uns ihr Lösungswort des letztjährigen Mitgliederrätsels zuschickten. Unter allen Zusendungen wurden Gewinnerlose gezogen.

Unsere Glücksfee, Frau Christina Ehrhardt, verhalf bei der Losziehung am 21.03.2023 diesen strahlenden Siegern zu einem attraktiven und regional verwurzelten Preis.

Herzlichen Dank erst einmal an Sie, Frau Ehrhardt.

Wir gratulieren zum Gewinn der jeweiligen Preise im Wert von 50,- €:



Herr Tappert freute sich über einen Gutschein des Kaffeehauses Wenzel.



Glückwunsch, Frau Hüttig! – da können die kurzen Tage mit den langen Spieleabenden beginnen.



Frau Hübner und ihr Sohn lösten zeitnah ihren Gutschein im Cineplex hier in Saalfeld ein – besten Dank für das liebe Dankeschreiben



Herr Pilz genoss mit seiner Ehefrau ein schönes Mittagessen bei hervorragender Aussicht im Kulmberghaus



Erholung am „Thüringer Meer“ hieß es für Familie Welzel bei einer Rundfahrt mit der Fahrgastschiffahrt Hohenwarte

Alle ausgelobten Gewinne wurden freudig in Empfang genommen. Hoffentlich sind unsere Gewinner beim diesjährigen Rätsel wieder mit auf der Teilnehmerliste. Auch Sie sind herzlich eingeladen, mit dabei zu sein und im kommenden Frühling einen tollen Sachpreis Ihr Eigen zu nennen.

3. Wie viele Fotos von den bemalten Steinen unseres kreativen Mitglieds, Frau Baumann aus der Lendenstreichstraße 9, sind in der Broschüre versteckt?

- Zetkinstraße 4 (H)
- Albert-Schweitzer-Straße 70 (N)
- Adlerstraße 21 (S)

8. Wer führt in der Genossenschaft die Geschäfte?

- die Mitarbeiter (W)
- der Vorstand (A)
- fünf unabhängige Nichtmitglieder (N)

1. Wie nennt sich das höchste Gremium der Genossenschaft?

- ich 😊 (G)

9. Welches Geburtsjahr hat Valentin Hopf, der Namensgeber der hiesigen Valentin-Hopf-Straße?

- 22, jeder einen (Z)
- 2300 Stück (D)
- 500 Stück (U)

12. Wer möchte in 2024 für das Aufsichtsratsamt kandidieren?

- 7 Stellplätze (A)
- 8 Parkplätze (I)
- 4 Stück (C)

6. In welcher Farbe sind die Zaunfelder des Spielplatzes hinter der Albert-Schweitzer-Straße 1-9 nicht gestrichen?

- 5 Stockwerke (L)
- unterschiedlich hoch (M)
- 4 Etagen seit 1998 (E)

2. Insgesamt gibt es vor den WG-Objekten in Kamsdorf 13 PKW-Stellplätze. Wie viele davon entstanden in 2023?

- 1728 n.Chr. (L)
- 17 v.Chr. (V)
- 1853 n.Chr. (N)

7. Wie viele Wohnetagen hat die Stauffenbergstraße 2-8?

- rot (S)
- gelb (K)
- grün (P)

5. Was gilt für die Beteiligung der Mitglieder zur geplanten 70-Jahr-Feier der WGS?

- 5 (R)
- 8 (G)
- 3 (N)

4. In welchem Hauseingang befindet sich die Gästewohnung in der Lendenstreichstraße?

- Entscheidungsausschuss (G)
- Generalversammlung (P)
- Aufsichtsrat (W)

10. Wie hoch ist die Anzahl der von den WG-Mitarbeitern im Dezember 2022 gepflanzten Bäume?

- Je mehr helfende Hände, desto besser (Y)
- viele Köche verderben den Brei (B)
- hoffentlich hält das Wetter (A)

11. Wo war die Hauseingangsfeier schon zum zweiten Mal ein großer Erfolg?




- Nr. 36 (F)
- Nr. 17 (O)
- Nr. 51 (T)

Lösungswort:

Das Lösungswort senden Sie bitte bis zum **31.01.2024** per Brief oder Postkarte an die Wohnungsgenossenschaft Saalfeld eG, Grobestraße 13, 07318 Saalfeld – oder per Mail an die info@wg-saalfeld.de.

Sie können Ihre Teilnahmepost auch gern direkt in unsere Briefkästen am Hausmeisterstützpunkt in Gorndorf oder am Firmensitz einwerfen. Attraktive, regionale Preise warten auf Ihre Teilnahme.

Verantwortlichkeitsbereiche Wohngebiete

		
Herr Minks	Herr Stengel	Herr Lehmann
Saalfeld	Saalfeld	Gorndorf
Goethestraße	Grobstraße	Adlerstraße
Saalstraße	Kircherstraße	Drosselweg
Schenkendorfstraße	Sagittariusstraße	Albert-Schweitzer-Straße
Schillerstraße	Valentin-Hopf-Straße	Stauffenbergstraße
Sonneberger Straße	Sylvester-Lieb-Straße	
	Zetkinstraße	
Gorndorf	Reinhardtstraße	Kamsdorf
Am Bernhardsgraben	Rainweg	Straße des Aufbaus
Lendenstreichstraße		
Am Lerchenbühl		
Tel: 0151 114 104 27	Tel: 0151 114 104 23	Tel: 0151 114 104 24

Wie melde ich eine Reparatur an?

Falls in Ihrer Wohnung etwas beschädigt wurde und eine Reparatur notwendig ist, gibt es folgende Möglichkeiten uns dies mitzuteilen:



- ein formloser, schriftlicher Antrag, der kurz Situation und Sachverhalt beschreibt,
- eine E-Mail mit einer kurzen Beschreibung (info@wg-saalfeld.de) oder über das **Onlineformular** auf unserer Homepage, erreichbar auf www.wg-saalfeld.de,
- eine direkte telefonische Mitteilung.

Hierfür können Sie uns zu den bekannten Geschäftszeiten kontaktieren.

Unsere Geschäftszeiten:

Montag	7.30 – 17.00 Uhr
Dienstag	7.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	7.30 – 17.00 Uhr
Donnerstag	7.30 – 17.00 Uhr
Freitag	7.30 – 12.00 Uhr



Gästewohnungen der WG Saalfeld

Ihre Besucher sind uns willkommen. Egal auf welchen Gast Sie sich freuen, in unseren gemütlichen Gästewohnungen ist er bestens untergebracht. Wir freuen uns auf Ihre Reservierungsanfrage.

4-Raum-Wohnung
am Rainweg 77, 3. OG, Balkon
in der Nähe der Thüringenklinik
für bis zu 5 Personen,
W-LAN kostenfrei verfügbar
Stellplatznutzung inklusive

3-Raum-Wohnung
in der Lendenstreichstraße 51, EG, Balkon
in Gorndorf
für bis zu 3 Personen,
W-LAN kostenfrei verfügbar
Stellplatznutzung inklusive

ab **35,-**
pro Nacht



Information & Reservierung

Ansprechpartner: Herr von Gebhardi Tel.: 03671- 575022
E-mail: info@wg-saalfeld.de <https://wg-saalfeld.de/gaestewohnung/>

Folgen Sie uns auf Instagram!

In unserem Medienauftritt auf Instagram finden Sie seit nunmehr drei Jahren informative Beiträge zu Geschehnissen in unserer Verwaltung und in den Wohngebieten, Informationen zu laufenden Projekten und Mitmachaktionen und seit kurzem eine neue Kolumne zum Thema „Immer wiederkehrende Mietrechtssachen“, die wir in Zusammenarbeit mit dem Mieterverein Hamburg und mitarbeitenden Illustratoren ins Leben riefen. Seit Oktober erscheint sie monatlich auf unserer Homepage, bei Instagram und in den kommenden marcus-Ausgaben. Wir freuen uns auf Ihren digitalen Besuch.

Instagram

Suchen

wg-saalfeld Profil bearbeiten Zum Archiv Werbetools

181 Beiträge 359 Follower 202 Gefolgt

WG-SAALFELD
Unternehmer/in
Wohnungsgenossenschaft Saalfeld eG
Grobstraße 13
07318, Saalfeld
03671-5750-0
info@wg-saalfeld.de
www.wg-saalfeld.de

273 Konten in den vergangenen 30 Tagen erreicht. Insights ansehen





Graffiti-Kunst sinnvoll eingesetzt

Ende Juni dieses Jahres kreierte uns Klemens Spangenberg von „Das Dritte Loch“ ein sehr gelungenes Kunstwerk für die bis dahin recht triste Mauer an der Einfahrt neben der Schillerstraße 21. Es zeigt ein Wand-an-Wand-Zusammenleben unterschiedlichster Tiere (Charaktere) bei alltäglichen Beschäftigungen.



Die nächste Zusammenarbeit ist bereits in Planung. Es soll die Toreinfahrt an der Rückseite unseres Objektes in der Saalstraße 21 (gegenüber dem Puschkinpark) verschönert werden. **Ideen und Vorschläge für Motive** können gern noch bis zum **31.03.2024** bei uns abgegeben werden.



Die Monate verrinnen und irgendwie ist es in jedem Jahr das Gleiche: Noch vor kurzem die Badehose vom Sommerurlaub von der Leine genommen und plötzlich steht die Vorweihnachtszeit vor der Tür.

Wir möchten Sie einladen, der immer viel zu schnell verrinnenden Zeit beim Backen von duftenden Plätzchen, beim Singen von Weihnachtsliedern mit Freunden oder beim Schmökern in einem Fotoalbum aus Jugendtagen für ein paar Minuten die Geschwindigkeit zu nehmen.

Ihnen und allen, die Ihnen nahestehen, wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und einen gelingenden Start ins Jahr 2024.

*Der Aufsichtsrat, der Vorstand
und die Mitarbeiter der
Wohnungsgenossenschaft Saalfeld eG*



Telefonverzeichnis der WG Saalfeld eG

Bitte benutzen Sie die aufgeführten Durchwahlnummern.

57 50- 0 Zentrale 57 50- 49 Fax

Rufnummer Name Funktion

Vorstand

57 50- 0	Frau I. Schmidt	Vorstand Bereich Ökonomie
57 50- 0	Herr Bauer	Vorstand Bereich Technik
57 50- 0	Herr Nigrin	Vorstand Bereich Betreuung

Vorstandsassistenz

57 50- 18	Frau Paschold	Vorstandsassistentin Ökonomie
57 50- 14	Frau S. Krauße	Vorstandsassistentin Betreuung/ Technik

Ökonomie

57 50- 10	Frau Jahn	Mietenbuchhaltung/ allg. Verwaltung/ Kasse
57 50- 36	Frau Franke	Finanzbuchhaltung
57 50- 35	Frau I. Krauße	Eigentumsverwaltung/ Nebenkostenabrechnung
57 50- 17	Frau K. Schmidt	Mitgliederwesen/ Forderungsmanagement
57 50- 15	Frau Dötsch	Sachbearbeiterin Bereich Ökonomie

Technik

57 50- 20	Herr Born	Sachbearbeiter Wohnungsherrichtung	(0151- 114 104 26)
57 50- 19	Herr Igl	Sachbearbeiter Wohnungsherrichtung	(0151- 114 104 25)
57 50- 13	Herr Engelmann	Sachbearbeiter Bauvorhaben	(0151- 114 104 28)
57 50- 39	Herr Freundel	Sachbearbeiter Bauvorhaben	(0151- 114 104 31)
57 50- 31	Herr Sibilitz	Sachbearbeiter Datenschutz/ Informationstechnik	

Betreuung

57 50- 16	Frau Lömpke	Sachbearbeiterin Wohnungsvergabe	
57 50- 30	Frau Voß	Sachbearbeiterin Wohnungsvermittlung/ Betreuung	(0176- 40 42 22 32)
57 50- 22	Herr von Gebhardi	Sachbearbeiter Mietenwesen/ Öffentlichkeitsarbeit	(0151- 114 104 32)
57 50- 32	Herr Großmann	Sachbearbeiter Pflegeverträge/ Instandhaltung	(0151- 114 104 22)
57 50- 23	Herr Minks	Teamleiter technische Objektbetreuung	(0151- 114 104 27)

0151- 114 104 23 Herr Stengel Mieterbetreuer

0151- 114 104 24 Herr Lehmann Mieterbetreuer

**Erreichbarkeit der WG Saalfeld (bei Havarie) außerhalb der Geschäftszeiten:
Bereitschaftshandy- Nr.: 0151- 114 104 30**



Grobestraße 13
07318 Saalfeld
Telefon: 0 36 71 / 57 50 0
Telefax: 0 36 71 / 57 50 49
E-Mail: info@wg-saalfeld.de

www.wg-saalfeld.de

